

# Schriftliche Antworten auf Fragen des Aktionärs Manfred Klein, Hauptversammlung TUI AG am 10. Februar 2015

Frage	Antwort
<p><u>Dividende I</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum schütten wir mehr aus, als wir verdienen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Gewinn pro Aktie (Earning per Share, EPS) beläuft sich auf 0,31. Unter Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen aus der Bewertung der Hapag-Lloyd beläuft sich dieser Wert auf 0,46 EUR, so dass wir eine gute Basis für die Ausschüttung in Höhe von 0,33 EUR sehen.</li> </ul>
<p><u>Dividende II</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte nennen Sie uns die fünf größten Empfänger, an die nach dieser Hauptversammlung Dividenden ausgeschüttet werden.</li> <li>• Ist es richtig, dass wir 75 % institutionelle Anleger haben?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über die Empfänger und konkrete Auszahlungsbeträge an die Aktionäre geben wir aus Datenschutzgründen keine Auskunft.</li> <li>• Unsere beiden strategischen Investoren Unifirm Ltd. um Herrn Alexej Mordashov und die RIU Gruppe halten nach den uns vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen knapp 14% bzw. knapp 4% des Grundkapitals der TUI AG. Daneben haben wir mehrere institutionelle und andere Investoren.</li> </ul>
<p><u>Backoffice</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Personen, welche Mitarbeiter namentlich sitzen im Backoffice?</li> <li>• Zu welchen Kosten? (Sie haben bislang keine Namen genannt)</li> <li>• Welche Rechtsanwaltskanzlei ist mit der HV-Abwicklung beauftragt?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Namen der im Backoffice unterstützenden Mitarbeiter haben unseres Erachtens keinen Bezug zur Tagesordnung. Es unterstützen ca. 30 Mitarbeiter des Konzerns im Backoffice, die überwiegend aus den Stabsbereichen, wie z.B. Rechnungswesen, Finanzen, Controlling, Vorstandsbüro, Recht oder Strategie kommen.</li> <li>• Da die Mitarbeiter im Rahmen ihrer regulären Anstellungsverträge im Backoffice arbeiten, entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Kosten der wenigen externen Berater im Backoffice bewegen sich im Rahmen marktüblicher Honorare.</li> <li>• Die Hauptversammlung wird ganz überwiegend unternehmensintern rechtlich vorbereitet. Zu einzelnen Themen oder Nachfragen unterstützen uns die Kanzleien Gleiss Lutz und Allen &amp; Overy.</li> </ul>